

Pressemitteilung

Bonn, 28.01.2013

Wegweiser zur Erinnerung - Jugendbegegnung in Gedenkstätten

Neue Broschüre zur Vorbereitung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien erschienen

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar erscheint in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb der Band „Wegweiser zur Erinnerung - Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien“.

Von methodischen Anregungen bis zur Fundraising-Strategie: die Broschüre liefert kompakte Hintergrundinformationen zur Planung, methodischen Umsetzung und Finanzierung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung. Erstmals werden Gedenkstätten aus Deutschland, Tschechien und Polen gemeinsam in einem Band vorgestellt.

Neben der jeweiligen Geschichte der Gedenkstätte, einer Vorstellung der Programmbausteine in der Gedenkstätte und in ihrer Umgebung gibt es Praxisbeispiele zur Programmgestaltung und wichtige organisatorische Hinweise, die Multiplikatoren der Jugendarbeit (Lehrer, Sozialarbeiter etc.) ganz konkret bei der Planung ihrer Jugendprojekte und grenzüberschreitender Gedenkstättenfahrten unterstützen.

Die Broschüre entstand in einer Kooperation zwischen Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, der bpb, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem.

Thomas Krüger, Präsident der bpb, hebt die Relevanz von Gedenkstättenfahrten, insbesondere auch ins Nachbarland hervor: „Internationale Jugendprojekte in Gedenkstätten können ein besseres Verständnis für die Nachbarn und ihre Perspektiven fördern, auch Empathie und Respekt, und nicht zuletzt Wissen um historische Zusammenhänge und ihre aktuelle Rezeption. Gedenkstättenfahrten mit Jugendlichen ins Nachbarland bieten die Chance, mehr über die Nachbarn und ihre Erinnerungen zu lernen – und sind oft eine erste Begegnung mit dem Gastland.“

Die Broschüre erscheint zunächst auf Deutsch und wird in Kürze auch auf Polnisch und Tschechisch als PDF-Version verfügbar sein.

Ein hochauflösendes Buchcover zur Bebilderung der Berichterstattung kann bei der Stabsstelle Kommunikation der bpb angefordert werden: presse@bpb.de bzw. findet sich unter: www.bpb.de/presse/132810/schriftenreihe

Bestellinformationen

„Wegweiser zur Erinnerung - Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien“

Bestellnummer: 1326

Bereitstellungspauschale: 4,50 Euro

<http://www.bpb.de/153945>

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL